

## **Hygiene-/Schutzkonzept Gemeinschaftspavillon „P5“ ab 29.07. 2020**

Nach der Corona bedingten Schließung wurde der „P5“ wieder ab dem 29. Mai 2020 zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Es gilt ein strikt einzuhaltendes Konzept zur Eindämmung der Ausbreitung und vor einer Ansteckung des Coronavirus SARS.CoV-2.

Ein ausreichender Schutz des Teams im „P5“ als auch der Gäste soll durch das nachstehende Konzept gewährleistet werden:

Im „P5“ gilt uneingeschränkte Verpflichtung zum Tragen von Mund-/Nasenmasken. Lediglich beim Verzehr (auch Rauchen) darf die Maske kurzfristig abgelegt werden.

Eine Ansteckung mit dem Coronavirus soll durch Beachtung der Hygiene, regelmäßige Reinigungen, Belüftung des Objektes, Mund-/Nasenschutzmasken, Zutrittsbeschränkungen und Abstandsregelungen gewährleistet werden.

Der „P5“ darf nur betreten/benutzt werden, wenn der „P“ offiziell geöffnet oder die von den Gruppen benannten Vertreter anwesend sind.

Personen mit akuten Atemwegerkrankungen oder Personen, die in den letzten 2 Wochen aus einem Risikogebiet zurückgekehrt sind oder Kontakt zu einer Person mit einer nachgewiesenen Covid19-Erkrankung haben oder in den letzten 2 Wochen hatten, dürfen den „P5“ nicht betreten.

In den Toilettenräumen darf grundsätzlich nur 1 Person zurzeit anwesend sein. Schilder an den Türen geben Aufschluss, ob die jeweiligen Toiletten frei sind.

Im Eingangsbereich, im kleinen und im großen Raum, sowie in den Toiletten ist jeweils ein Handdesinfektionsspender zur Benutzung durch die Gäste/das Team des „P5“ vorhanden-

Es gilt ein Mindestabstand im P „5“ und im Außenbereich von 1,5 Metern.

Zum Zweck der Nachverfolgung von Infektionsketten müssen die Kontaktdaten der Gäste unter Angabe des Datums und der Uhrzeit schriftlich dokumentiert, 4 Wochen aufbewahrt und der zuständigen Behörde auf Verlangen vorgelegt werden. Die Daten werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist vernichtet.

Es erfolgt eine regelmäßige Flächendesinfektion (Telefone, Tastaturen, Tresen, Türklinken, Toiletten, Küchenbereich etc.).

Während der Anwesenheiten des Teams des „P5“ erfolgt eine ausreichende Be- und Entlüftung der genutzten Räume gesorgt. In regelmäßigen Abständen muss eine „Stoß Belüftung“ durch vollständiges Öffnen der Fenster/Türen erfolgen

Bei Nutzung der Räume durch Gruppen/Vereine obliegt es dem der ARGE genannten Gruppen-/Vereinsvertreter die Einhaltung der vorstehenden Richtlinien einzuhalten.

Beim Eingang und beim Ausgang im „P5“ ist eine „Staubildung“ zu vermeiden.

Im Gemeinschaftsraum ist der Tresen-Bereich freizuhalten.

Folgende Besuchergrenzen wurden in Übereinstimmung mit dem Gesundheitsamt am 27.07.2020 festgelegt:

**Gemeinschaftsraum:**

Drei (3) 4-er-Tische und ein (1) 2-er-Tische  
Somit liegt die Höchstzahl an Gästen bei 14 Personen.

**Großer Raum:**

Drei (3) 10-er-Tische  
Bei Angellehrgängen zusätzlich Tische für 5 Personen.  
Somit liegt die Höchstzahl an Gästen bei 30 (bzw. 35 Personen bei Angellehrgängen).

**Kleiner Raum:**

Fünfe (5) 4-er-Tische  
Somit liegt die Höchstzahl an Gästen bei 20 Personen.

Alle Tische werden nummeriert. Die Tischnummer muss auf dem Kontaktdatenbeleg aufgeführt werden.

Gäste dürfen die Plätze/Tische nicht wechseln. Sobald eine Person/Personen den Platz verlässt/verlassen muss die Fläche desinfiziert werden. Im Falle von Pausen (Innerhalb und außerhalb des „P5“ dürfen sich die Gäste nur in „ihrer Tischgruppe“ aufhalten. Eine Vermengung der Gäste ist nicht zulässig.

Vor Benutzung der Räume muss eine Flächendesinfektion erfolgen. In allen Räumen und Toiletten sind Hand-Desinfektionsspender bzw. Hand-Desinfektionsflaschen verfügbar.

Dem Konzept für das „P5“ liegt die „Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-COV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg“ in der jeweils gültigen Version zugrunde. Bei einer Änderung der Verordnung können kurzfristig Änderungen des vorstehende Schutzkonzeptes erfolgen.

Frühere Konzepte verlieren mit Datum vom 29.07.2020 ihre Gültigkeit.

Arbeitsgemeinschaft Bergedorf-West e. V.  
Werner Kleint, 1. Vorsitzender

Hamburg 29.07.2020